



# NOËL

## 12 TAGE NACH WEIHNACHTEN

MUSIKALISCHER GOTTESDIENST  
26. DEZEMBER 2010, 17.00 UHR  
REFORMIERTE KIRCHE BRUGGEN, STRAUBENZELL

## musicmakers Vokalensemble

### Sopran

Antonella Lalli

Ann Montondon

Janna Scheipers

### Tenor

Oliver Corchia

Holger Nithack

Mathias Schlachter

### Alt

Ruth Brückner-Quast

Sibylle Fischer

Katrin Frühauf

### Bass

Sergej Aprischkin

Thomas Ascher

Michael Blume

### Lesende in der Reihenfolge des Auftritts

Elisabeth Berger

Maik Becker

Fredi Rosenblum

### Liturgische Leitung

Pfarrer Klaus Stahlberger

### Musikalische Leitung

David Christie

musicmakers wurde im Jahre 2000 gegründet mit dem Ziel, Konzerte auf hohem musikalischen Niveau durchzuführen und dabei unterschiedlichste Interpreten und Stilrichtungen zusammenzubringen. musicmakers arbeitet projektbezogen und ist offen für andere Kultursparten und ungewöhnliche Aufführungsorte. Die Mitglieder von musicmakers freuen sich, heute wieder in Bruggen, Straubenzell zu Gast sein zu dürfen.

# **NOËL – Zwölf Tage nach Weihnachten**

Musikalischer Gottesdienst

**Out of your sleep** (Sir Richard Rodney Bennett, \*1936)

Votum, Gruss und Einführung ins Thema

**El Noi de la Mare** (Traditionelles, katalanisches Weihnachtslied)

Gebet

**O Magnum Mysterium** (Tomás Luis de Victoria, 1548 – 1611)

„Hingabe“ (Andrea Schwarz)

**Noël nouvelet** (Traditionelles, französisches Weihnachtslied)

„In dieser Nacht“ (Dorothee Sölle)

**What cheer?** (William Walton, 1902 – 1983)

Fröhlich soll mein Herze springen (Gemeindelied RG 400, Strophen 1, 2, 6, 9)

„Das andere Fest“ (Andrea Schwarz)

**Personent hodie** (Piae Cantiones, 1582)

„Das Ur-Evangelium“ (Gertrud Le Fort)

**Y la Virgen le dezia** (Villancicos de diversos autores, 1556)

**A un niño llorando** (Francisco Guerrero, 1528 – 1599)

Fürbitte / Gebet

Unser Vater

**Lullaby my Jesus** (Peter Warlock, 1894 – 1930)

Mitteilungen

Dies ist der Tag, den Gott gemacht (RG 408, Strophen 1, 2, 3, 4, 8)

Segen

**The Virgin Mary had a baby boy** (Traditionelles, westindisches Weihnachtslied aus Trinidad)

Einladung zu Punsch und Gebäck mit musikalischer Überraschung

Die Illustration auf der Titelseite bezieht sich auf „Twelve Days of Christmas“, ein im angelsächsischen Raum äusserst populäres Lied. Der 26. Dezember ist der erste der 12 Tage nach Weihnachten, der 6. Januar, der Tag der Ankunft der drei Weisen aus dem Morgenland, der letzte. In der Zeit der Katholikenverfolgung in Grossbritannien wurden die Liedtexte zu einer Art geheimem Katechismus, in dem Glaubensinhalte ungefährdet weitergegeben werden konnten.

Nach der Illustration von oben nach unten

1. Der Pfau im Birnbaum ist Jesus
2. Die zwei Turteltauben stehen für das alte und das neue Testament
3. Die drei französischen Hennen stehen für Glaube, Hoffnung und Liebe
4. Die vier rufenden Vögel sind die vier Evangelisten
5. Die fünf goldenen Ringe erinnern an die hebräische Thora oder den Pentateuch
6. Die sechs legenden Gänse stehen für die sechs Tage der Schöpfung
7. Die sieben schwimmenden Schwäne repräsentieren die sieben Gaben des Heiligen Geistes
8. Die acht melkenden Mädchen sind die acht Seligpreisungen im Matthäusevangelium (Bergpredigt)
9. Die neun tanzenden Damen sind die neun Aspekte der Frucht des Heiligen Geistes
10. Die zehn hüpfenden Adligen sind die zehn Gebote
11. Die elf Pfeiffer repräsentieren die elf treuen Apostel
12. Die zwölf Trommler symbolisieren die zwölf Punkte des apostolischen Glaubensbekenntnisses.

Den zwölf Tagen nach Weihnachten wurde in früherer Zeit viel mehr Beachtung geschenkt, was in vielfältigem Brauchtum zum Ausdruck kam. Vieles ist heute in seiner ursprünglichen Bedeutung vergessen. Bestenfalls singen wir in den Liedern noch davon.

Die Übersetzungen sind sinngemäss und dienen hoffentlich dem Verständnis der Lieder.

### **Out of your sleep**

Sir Richard Rodney Bennett (\*1936)

Der von Bennett neu vertonte Text stammt aus dem Selden Manuscript aus dem 15. Jahrhundert und ist für uns in der heutigen Zeit nicht mehr leicht zugänglich, da er sich auch auf damalige Gebräuche der Advents- und Weihnachtszeit bezieht. „Beareth the bell“ etwa bezieht sich auf „Führung“ und da wiederum auf einen alten Brauch, bei dem zu dieser Jahreszeit Schlittenrennen durchgeführt wurden und dem Sieger eine kleine Glocke an seinem Schlitten befestigt wurde.

Out of your sleep arise and wake,

Wacht auf aus Eurem Schlaf und steht auf!

For God mankind now hath ytake.

Gott ist Mensch geworden.

All of a maid without any make;

Aus einer reinen Magd;

Of all women she beareth the bell.

von allen Frauen trägt sie die Glocke.

And through a maidè fair and wise,

Und durch die schöne und weise Magd

Now man is made of full great price;

ist der Mensch wertvoll gemacht.

Now angels knelen to man's service,

Die Engel knien und dienen dem Menschen,

And at this time all this befell.

und all dies geschah zu dieser Zeit.

Now man is brighter than the sun;

Nun scheint der Mensch heller als die Sonne;

Now man in heav'n on high shall won;

Nun soll der Mensch hoch im Himmel wohnen.

Blessèd be God this game is begun

Gelobt sei Gott, dies Spiel hat begonnen

And his mother the Empress of hell.

und seine Mutter die Kaiserin der Hölle.

That ever was thrall now is he free;	Alle Unterdrückten sind jetzt frei;
That ever was small now great is she;	Alle die klein waren sind jetzt gross wie sie (Maria)
Now shall God deem both thee and me	Nun wird Gott dich und mich richten
Unto his bliss if we do well.	Und die Gerechten werden selig werden.
Now man he may to heaven wend;	Nun darf der Mensch in den Himmel gehen;
Now heav'n and earth to him they bend.	Nun beugen sich ihm Himmel und Erde.
He that was foe now is our friend.	Wer unser Feind war ist nun unser Freund.
This is no nay that I you tell.	Es ist wahr was ich euch erzähle.
Now blessed Brother grant us grace,	Nun Christus gib uns Gnade,
At doomèd day to see thy face,	lass uns Dich sehen am Tag des jüngsten Gerichts,
And in thy court to have a place,	und Platz nehmen an Deinem Hof,
That we may there sing thee nowell.	damit wir Dir dort „Neuigkeiten“ singen dürfen.

### **El Noi de la Mare**

Traditionelles Katalanisches Weihnachtslied

Es handelt sich um ein Hirtenlied. Die grünen Feigen in der dritten Strophe stehen für das unschuldige Kind, das heranreift und sein Werk der Erlösung.

Qué li darem an el Noi de la Mare?	Was sollen wir dem Sohn der Mutter schenken?
Qué li darem que li sàpiga bo ?	Was sollen wir ihm geben, was gut schmeckt?

Panses i figues i nous i olives

Panses i figues i mel i mató.

Qué li darem al fillet de María ?

Qué li darem al formós infanto ?

Li darem panses amb unes balances,

Li darem figues amb un panero

Tam pa tam tam que les figues són  
verdes

Tam pa tam tam que ja maduraran.

Si no maduran el dia de Pasqua

Maduraran el en dia del Ram.

Qué li darem an el Noi de la Mare ?

Qué li darem li sàpiga bo ?

Panses i figues i nous i olives

Panses i figues i mel i mató.

Rosinen, Feigen, Haselnüsse und Oliven

Rosinen, Feigen, Honig und Käse.

Was sollen wir dem Geliebten der  
Maria schenken?

Was können wir ihrem schönen Kind  
geben?

Wir geben Rosinen und eine Wage um  
sie zu wiegen

Wir geben Feigen in einem Korb.

Was sollen wir tun, wenn die Feigen  
nicht reif sind?

Was sollen wir tun, wenn die Feigen  
noch grün sind?

Wenn sie bis Palmsonntag nicht reif  
sind,  
dann werden sie doch reif sein bis  
Ostern.

Was sollen wir dem Sohn der Mutter  
schenken?

Was sollen wir ihm geben, was gut  
schmeckt?

Rosinen, Feigen, Haselnüsse und Oliven

Rosinen, Feigen, Honig und Käse.

## O magnum mysterium

Tomás Luis de Victoria (1548 – 1611)

De Victoria fühlte sich in seinem musikalischen Schaffen tief den Beschlüssen des Konzils von Trient (1545 – 1563) verpflichtet, welches Verständlichkeit und Einfachheit in der Kirchenmusik forderte. Sein ganzes Werk ist am besten aus seinem Wirken als Priester und seiner tiefen Glaubenskraft zu verstehen.

O magnum mysterium  
et admirabile sacramentum,

O magnum mysterium  
et admirabile sacramentum,  
ut animalia viderent Dominum natum,  
viderent Dominum natum  
jacentem in praesepio.

O beata Virgo, cujus viscera

Mererunt portare Dominum Jesum  
Christum.  
Alleluja.

O grosses, göttliches Mysterium  
und wunderbares Sakrament,

O grosses, göttliches Mysterium  
und wunderbares Sakrament,  
dass in einer bescheidenen Krippe  
Ochs und Esel ihren König und Retter  
sehen, vor ihnen in menschlicher  
Gestalt.

O gesegnete Jungfrau, die Gott in  
himmlischer Gnade würdig befand,  
Jesus Christus den Retter unter ihrem  
Herzen zu tragen.  
Halleluja.

## Hingabe

Meistens wird Gott

ganz leise

Mensch

Die Engel

singen nicht

die Könige gehen vorbei

die Hirten bleiben

bei ihren Herden

Meistens wird Gott

ganz leise

Mensch

von der Öffentlichkeit

unbemerkt

von den Menschen

nicht zur Kenntnis genommen

in einer kleinen Zweizimmerwohnung

in einem Asylantenwohnheim

in einem Krankenzimmer

in nächtlicher Verzweiflung

in der Stunde der Einsamkeit

in der Freude am Geliebten

Meistens

wird Gott

ganz leise Mensch

wenn Menschen

zu Menschen

werden.

## Noël nouvelet

Traditionelles Französisches Weihnachtslied. Im 16. Jahrhundert eine der populärsten Melodien überhaupt. Das Lied wurde traditionell an Neujahr gesungen. Die früheste bekannte Quelle ist das Arsenal Manuscript aus dem 15. Jahrhundert, welches für eine reiche, vielleicht auch königliche Familie geschrieben wurde. Diese monodischen oder polyphonen chansons rustiques waren wichtiges Volkskulturgut jener Zeit. Der hier verwendete Text stammt aus der Grande Bible des noëls, tant vieux que nouveaux, Troyes 1721.

Noël nouvelet, Noël chantons ici;

Neuigkeiten, von Neuigkeiten singen wir hier.

Dévotes gens, crions à Dieu merci;  
Chantons Noël pour le Roi nouvelet.

Fromme Leute, rufen wir Gott unseren Dank zu.

Noël nouvelet, Noël chantons ici.

Singen wir dem neuen König.  
Neuigkeiten, von Neuigkeiten singen wir hier.

D'un oiselet après le chant ouïs

Nach einem Vogel, der hier mit seinem Gesang

Qui, aux pasteurs, disait : „Partez ici!  
En Bethléem trouverez l'Agnelet.“

den Hirten sagte. Geht hin!  
In Betlehem werdet ihr das Lamm finden!

Noël nouvelet, Noël chantons ici.

Neuigkeiten, von Neuigkeiten singen wir hier.

En Bethléem Marie et Joseph vis,  
L'âne et le bœuf, l'Enfant couché  
parmi.

In Betlehem waren Maria und Joseph  
der Esel, der Ochse und das Kind  
zwischen ihnen liegend.

La crèche était au lieu d'un bercelet.

Die Krippe anstelle einer Wiege.

Noël nouvelet, Noël chantons ici.

Neuigkeiten, von Neuigkeiten singen wir hier.

L'étoile y vis, qui la nuit éclaircit,  
Qui d'Orient dont elle était sortie,  
En Bethléem les trois rois conduisait.  
Noël nouvelet, Noël chantons ici.  
L'un portait l'or, l'autre la myrrhe  
aussi.  
L'autre l'encens qui faisait bon senti.  
Du Paradis semblait le jardinet.  
Noël nouvelet, Noël chantons ici.

Der Stern stand darüber und erhellte  
die Nacht  
Und vom Orient woher er gekommen  
ist,  
führte er die drei Könige nach  
Betlehem.  
Neuigkeiten, von Neuigkeiten singen  
wir hier.  
Der eine brachte Gold, der andere auch  
Myrrhe.  
Und der dritte Weihrauch, der einen  
guten Geruch verbreitete.  
Der kleine Garten erschien wie das  
Paradies.  
Neuigkeiten, von Neuigkeiten singen  
wir hier

## **In dieser Nacht**

In dieser Nacht

Verliessen die Sterne ihre angestammten

Plätze

Und zündeten Lärmfeuer an

Überschallschnell

In dieser Nacht

Verliessen die Hirten

Ihre Arbeitsstellen

Und schrien sich in die verkrusteten

Ohren

Die neuen Parolen

In dieser Nacht

Verliessen die Füchse die wärmenden

Höhlen

Und der Löwe wiegte den Kopf

„Das ist das Ende –

Die Revolution“

In dieser Nacht

Liefen die Rosen der Erde davon

Und fingen zu blühen an im Schnee

## What cheer?

William Walton (1902 – 1983)

Walton hinterliess als langsam arbeitender Komponist ein relativ schmales Oeuvre. Viele seiner Werke sind aber von herausragender Qualität. Das Christmas Carol entstand 1961, der Text stammt aus dem 16. Jahrhundert.

What cheer?

Good cheer!

Be merry and glad this good New  
Year!

Lift up your hearts and be glad  
In Christ's birth' the angel bade,  
Say each to other, if any be sad:

What cheer?

Now the King of heav'n his birth hath  
take,

Joy and mirth we ought to make;  
Say each to other, for his sake:

What cheer?

I tell you all with heart so free:  
Right welcome, welcome ye be to me;

Be glad and merry, for charity!

What cheer?

Good cheer!

Be merry and glad this good New  
Year!

Welche Glückwünsche?

Gute Glückwünsche!

Seid fröhlich und freudig dieses gute  
Neue Jahr!

Erhöht Eure Herzen und seid froh!  
In Christi Geburt baten die Engel  
Sagt zueinander, sollte einer traurig  
sein:

Welche Glückwünsche?

Nun, da der Himmelskönig geboren ist

Sollen wir freudig und fröhlich sein.  
Und um seinetwillen zueinander sagen:

Welche Glückwünsche?

Ich sage Euch allen mit freiem Herzen  
Recht willkommen, willkommen sollt  
ihr mir sein.

Seid fröhlich und freudig aus  
Barmherzigkeit!

Welche Glückwünsche?

Gute Glückwünsche!

Seid fröhlich und freudig dieses gute  
Neue Jahr!

## **Das andere Fest**

Das andere Fest

Ich habe

Auf das Licht gewartet

Aber vielleicht

Ist das Warten

Schon das Licht

Ich habe

Auf die Erfüllung gewartet

Aber vielleicht

Ist die Sehnsucht

Schon die Erfüllung

Ich habe

Auf die Freude gewartet

Aber vielleicht

Waren die Tränen

Schon das Zeichen des Lebens

## Personent hodie

aus: Piae Cantiones, 1582

Piae Cantiones ist eine Liedersammlung aus Finnland, in welchem 1582 vierund-siebzig mittelalterliche Lieder mit lateinischen Texten von Jaako Suomalainen, einem schwedischen Lutheranerpfarrer gesammelt und von T. P. Rutha gedruckt wurden. Die Wurzeln des Stücks stammen aber möglicherweise doch aus Deutschland, wo in der Nähe der bayerischen Stadt Moosburg eine sehr ähnliche Melodie in einem Manuskript von 1360 gefunden wurde.

Personent hodie

Lasst heut die Stimmen

Voces puerulae

der Kinder erschallen.

Laudantes iucunde

Ihn fröhlich preisen,

Qui nobis est natus

der uns geboren ist.

Summo Deo datus

Gesendet von Gott dem Allmächtigen

Et de virgineo

Aus dem Leib einer Jungfrau.

ventre procreatus.

In mundo nascitur;

Er wurde geboren

Pannis involvitur;

in diese Welt.

Praesepe ponitur

Gewickelt in Windeln

Stabulo brutorum

in einem Stall.

Rector supernorum;

Der Herr der Himmel,

Perdidit spolia

der Prinz der die Beute der Hölle

Princeps Infernorum.

zerstörte.

Magi tres venerunt;

Drei Weise Männer erschienen,

Munera offerunt;

brachten Geschenke und fragten nach

Parvulum inquirunt,

dem Jungen,

Stellulam sequendo,

dem Stern folgend.

Ipsium adorando,

Sie beteten ihn an

Aurum thus et myrrham

und schenkten ihm Gold, Weihrauch

Ei offerendo.

und Myrrre.

Omnes clericuli,  
Pariter pueri,  
Cantent ut angeli.  
Advenisti mundo :  
Laudes tibi fundo  
Ideo: Gloria in excelsis Deo.

Lasst uns alle  
Priester und Jungen,  
wie die Engel singen.  
Du bist in diese Welt gekommen;  
Und bringe ich Dir mein Lob  
Ehre sei Gott in der Höhe!

## Das Ur-Evangelium

Wenn ich an die zahllosen Reden und Aufsätze denke, die alljährlich zum Christfest gesprochen und gedruckt werden, so möchte ich am liebsten hier nur ganz einfach das Weihnachtsevangelium vorlesen, denn im Grunde kommt es doch nur auf dieses an – ja es kommt eigentlich nur auf den Satz an: „...und Maria gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe...“ Die Krippe mit dem Kind und seiner Mutter, das ist das Ur-Evangelium. „Und das Wort ward Fleisch“ Gott stieg zur Menschheit nieder. Alles andere, der Gesang der Engel, die Anbetung der Hirten und die Heiligen Drei Könige aus dem Morgenland, sie bedeuten erst das zweite Kapitel der Weihnachtsgeschichte, sie stellen die ersten Antworten der sichtbaren und der unsichtbaren Welt auf das Mysterium der Gottesgeburt dar. Die singenden Engel und die anbetenden Hirten sind die Ahnen unserer Gottesdienste. Von den gabenbringenden Königen aber stammt alles ab, was die Menschheit im Laufe der Jahrhunderte an Geschenken, Schmuck und Glanz um das Weihnachtsmysterium gelegt hat und was dieses manchmal zu erdrücken droht.

## **Verbum caro factum est. Y la Virgen le dezia**

aus: Villancicos de diversos autores, 1556

Diese Sammlung von zwei- bis fünfstimmigen sogenannten Villancicos (Refrainlieder), wurde 1556 in Venedig veröffentlicht.

Verbum caro factum est. Porque todos hos salveis.	Das Wort ist Fleisch geworden zu unser aller Rettung.
Y la Virgen le dezia; Vida de la vida mia, Hijo moi ?que os haria,	Und die Jungfrau sprach zu ihm: Leben meines Lebens, Was würde ich nicht für Dich tun, mein Sohn?
Que no tengo en que os echeis?	Doch habe ich nichts worauf ich Dich betten könnte.
O riquezas terre nales ?No dareis unos pañales A Jesu que entre animales Es nascido segun veis?	Oh ihr Reichen! Will nicht einer von Euch Windeln geben, dem Jesuskind, das wie ihr sehen könnt, zwischen Tieren geboren ist?

## A un Niño llorando al Hielo

Francisco Guerrero (1528 – 1599)

Guerrero war einer der angesehensten spanischen Komponisten der Renaissance. Er verbrachte einen beträchtlichen Teil seines Lebens auf Reisen.

1589 besuchte er das Heilige Land, wurde auf der Rückreise von Piraten gefangen genommen und kam nur durch eine hohe Lösegeldzahlung frei. 1599 fiel er in Sevilla der Pest zum Opfer.

A un niño illorando al hielo  
van tres Reyes a adorar,  
Porque el niño puede dar  
Reinos, vida gloria y cielo

Nace con tanta bajeza,  
aunque es poderoso Rey,  
Porque nos daya por ley  
abatimiento y pobreza

Drei Könige gehen, ein Kind anzubeten,  
das in der Kälte schreit.  
Denn das Kind kann  
Königreiche geben, Leben, Ehre und  
den Himmel

Er ist so niedrig geboren  
und doch ein mächtiger König  
denn Er gibt uns rechtmässig  
Bescheidenheit und Armut.

## Lullaby my Jesus

Peter Warlock (1894 – 1930)

Warlock war musikalisch ein Autodidakt, erfuhr aber durch Komponisten wie Frederik Delius Förderung. Er wurde sehr früh in seinem Leben Halbwaise, durchlief jedoch eine sehr klassische Bildung in Eton, Oxford und London. Warlock litt unter schweren Depressionen und starb mit 36 unter unklaren Umständen an einer Gasvergiftung.

Lullaby my Jesus, lullaby my King.

Lullaby my lording

Whom I sweetly sing.

Slumber softly, slumber on your  
mother's arm;

She will rock you,

She will keep you safe from harm.

Lullaby my Jesus, lullaby my son.

Lullaby my child in whom God's will  
is done.

Be at peace, soft dreams beguile you as  
you lie;

I will rock you, I will sing a lullaby.

Lalula, lullaby.

Schlafe mein Jesus, schlafe mein König.

Schlafe mein Herr

dem ich sachte singe.

Schlummere sanft, schlummere im Arm  
Deiner Mutter; sie wird Dich wiegen,

Sie wird Dich vor allem Unheil

bewahren.

Schlafe mein Jesus, schlafe mein Sohn.

Schlafe mein Kind in dem Gottes Wille  
geschehen ist.

Sei in Frieden, sanfte Träume betören  
Dich wie Du da liegst.

Ich werde Dich wiegen, ich singe Dir  
ein Wiegenlied.

## The Virgin Mary had a baby boy

Traditionelles Weihnachtslied aus Trinidad, arrangiert von Ken Burton (aus der Sammlung Connors 1945)

Der Calypso Sänger Edric Connors verbrachte den grössten Teil seines Lebens in London. Er sammelte das Liedgut seiner westindischen Heimat und veröffentlichte es in der „Edric Connors Collection of West Indian Spirituals and Folk Tunes“. The Virgin Mary had a baby boy lernte er von James Bryce im Jahre 1942, der damals 94 Jahre alt war und immer noch auf einer Grapefruitplantage arbeitete. Bryce Vorfahren lebten schon vor der Abschaffung der Sklaverei auf Trinidad.

The Virgin Mary had a baby boy,  
and they say that his name was Jesus.  
He come from the glorious Kingdom.

Oh yes, believers! He come from the  
glorious Kingdom.

Shepherds came where the baby, he  
born

and they say his name was Jesus  
The Angels sang when the baby, he  
born

Oh yes, believers! He come from the  
glorious Kingdom.

Die Jungfrau Maria gebar einen  
Jungen,  
und sie sagen, sein Name war Jesus.  
Er kommt von dem herrlichen  
Königreich.

Oh ja, ihr Gläubigen! Er kommt von  
dem herrlichen Königreich.

Die Hirten kamen zu dem Ort wo das  
Kind geboren wurde  
und sie sagen, sein Name war Jesus.  
Die Engel sangen als das Kind geboren  
wurde.

Oh ja, ihr Gläubigen! Er kommt von  
dem herrlichen Königreich.





